

Mitteilungsblatt der Stadt Tengen
Weitere Mitteilungen

SCHUL-und STADT-BÜCHEREI T E N G E N

Die Bücherei in Tengen ist geöffnet am Freitag, den 04. Oktober 2013 in der Zeit von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Tiptoy steht während der Öffnungszeit zur Verfügung.

Bücherei Büßlingen
Poststraße 11

Die Bücherei in Büßlingen ist
geöffnet mittwochs
17.00 Uhr - 19.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK
FRÜHSTÜCKSTERMIN

Am kommenden **Freitag den 04. Oktober um 10.00 Uhr** treffen wir uns beim Nessler in Tengen zum Frühstück. Anmeldung nicht erforderlich. Alle sind recht herzlich eingeladen. Eure Übungsleiterin

BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV in Tengen findet statt am **Mittwoch, den 09. Oktober 2013** in der Zeit von 9.00 Uhr -11.00 Uhr im Rat- haus.

HEGAU-GESCHICHTS-VEREIN

⇒ Die Tengener Friedhöfe

Der aus Tengen-Watterdingen stammende *Historiker Alexander Röhm* führt über die Friedhöfe Wiechs am Randen, Tengen und Blumenfeld. Er zeigt eindrucksvolle Grabdenkmale, erzählt von Schicksalen der dort bestatteten Menschen und gewährt damit einen Blick in die jüngere Geschichte seiner Heimatstadt Tengen.

Termin: **Samstag, 5. Oktober, 15.00 Uhr.** Treffpunkt: Friedhof in Wiechs.

Anmeldung: ☎ 07731 / 85 - 239.

BUND Naturschutzzentrum Westlicher Hegau

Die Obstsaison und die Apfelernte beginnt. Passend dazu bietet das BUND-Naturschutzzentrum in Gottmadingen wieder ein mobiles Pasteurisiergerät an, um eigenen Apfelsaft haltbar zu machen. Die Zahl der Geräte wurde sogar auf zwei erhöht, um noch mehr Kundenservice zu bieten. Schon im vergangenen Jahr konnten vor allem auch junge Familien mehrere Tausend Liter Apfelsaft haltbar machen. „In diesem Jahr rechnen wir mit guter Nachfrage, man sollte rechtzeitig das Pasteurisiergerät reservieren“, erklärt Joachim Geyer vom BUND. Mit Hilfe des Geräts kann man in einer Stunde auf komfortable Weise gut 100 Liter Saft pasteurisieren.

Passend dazu bietet der BUND das sogenannte Bag in Box System an. Dabei handelt es sich um sterile Plastikbeutel mit 5 oder 10 Liter Fassungsvermögen, in die jeder Nutzer den pasteurisierten Saft abfüllen kann, ohne Fässer anschaffen zu müssen. Jeder Beutel verfügt über einen Zapfhahn zum ausschenken und in vorgefertigten Kartonboxen kann der Saft gut und praktisch verpackt aufgestellt werden.

Erneut bietet der BUND in Zusammenarbeit mit der Mosterei Beuren am Ried am **Samstag den 12.10. und 19.10. mit 2 Geräten ab ca. 8:00 Uhr** auch die Möglichkeit seinen Saft bequem auch direkt in der Mosterei gemeinsam mit den BUND-Mitarbeitern zu pasteurisieren. Die Anmeldung hierfür erfolgt wie für die Mostereitermine selbst beim Ortsvorsteher Edgar Nutz unter Tel. 07736-7821 zwischen 17.00 Uhr - 19.00 Uhr.

„Es hat in den Dörfern des Hegaus eine lange Tradition, dass man in der örtlichen Mosterei sein eigenes Obst pressen lässt und diese Tradition wollen wir erhalten,“ erläutert Eberhard Koch den

Grundgedanken der gesamten Aktion. „Most ist nicht mehr so gefragt wie früher, aber Apfelsaft aus den Streuobstwiesen ist ein unübertroffenes Qualitätsprodukt, das gerade auch in jungen Familien mit Kindern sehr geschätzt wird.“ Ihnen möchte der BUND eine preisgünstige und einfache Alternative aufzeigen, wie sie so wie früher durch Selbermachen einen Vorrat für den Winter anlegen können. Bestellungen, weitere Informationen und Terminvereinbarungen zur Ausleihung des Pasteurisiergeräts sind über das BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Erwin Dietrich Straße 3 in Gottmadingen, Tel. 07731-977103, Fax 977104, freiwillige.nsz.hegau@bund.net möglich. Für die Hauptsaison empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung. Unter www.bund-hegau.de in der Rubrik Pasteurisiergerät gibt es weitere Informationen und vor allem auch einen Onlinekalender, aus dem man sehen kann, wann die Geräte noch frei sind.

HEGAU-BODENSEE KLINIKUM SINGEN

Krebs: Entlastung für die Seele

Seminarwochenende für Familien mit Krebserkrankungen

Das Krebszentrum Hegau-Bodensee veranstaltet ein Seminarwochenende für Familien, in denen eine Krebserkrankung auftritt. Im Seminar soll das Verständnis innerhalb der Familie füreinander vertieft werden. Hier treffen Familien auf andere, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden. Dies verbindet und unterstützt. Hier dürfen Gefühle benannt werden. Die anderen Teilnehmer kennen diese aus eigener Erfahrung. Das allein kann schon eine therapeutische Wirkung haben und die Familie deutlich entlasten. Kreative Angebote unterstützen den Prozess, Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Nach erlebnisorientierten Übungen in verschiedenen Gruppenzusammensetzungen (Eltern, Kinder oder alle zusammen) soll genug Zeit für den Austausch in der Gruppe bleiben.

Das Wochenende wird begleitet von Sabine Brütting, Gestalttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie Autorin des Buches "Was macht der Krebs mit uns? Kinder die Krankheit ihrer Eltern erklären" (bke-Verlag) aus Frankfurt, und der Kunsttherapeutin Sara Mory, Leiterin der Yoyo-Gruppe für Kinder und Jugendliche mit krebserkrankten Eltern, sowie weiteren Therapeuten.

Das Seminar findet vom 8. bis 10. November im Seehörnle in Gaienhofen-Horn (www.seehoernle.de) am schönen Untersee statt. Das Seminarwochenende wird zum größten Teil von Spenden finanziert. Erwachsene zahlen für das gesamte Wochenende je 80 Euro, Kinder sind frei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. **Anmeldeschluss ist am 9. Oktober 2013.** Informationen und Anmeldung bei Silke Asal, Krebszentrum Hegau-Bodensee, Tel: 07731/89-1304, Email: silke.asal@hbh-kliniken.de

b.free vereint

Angebot für alle Vereine mit Jugendabteilungen

Ein interessantes Angebot unterbreitet das Netzwerk b.free allen Vereinen im Landkreis Konstanz, die mindestens eine Jugendabteilung haben.

An verschiedenen Orten im Landkreis finden im Oktober dieses Jahres zu verschiedenen Terminen Workshops unter dem Motto „b.free vereint“ statt. In diesen Workshops erhalten Vereinsvertreter Informationen zur Umsetzung des Jugendschutzes, erfahren mehr zum Thema „Neue Festkultur“ und können mit Fachleuten aus dem Präventionsnetzwerk b.free ihren Vereinsalltag besprechen und Lösungsansätze erfahren, wie sie mit schwierigen Situationen im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen umgehen oder wie sie die b.free Philosophie für eine konsequentere Einhaltung des Jugendschutzes und gesundheitsfördernder Vereinsaktivitäten umsetzen können.

Nach Teilnahme an diesem Workshop kann der Verein entscheiden, ob er Kooperationspartner von b.free werden möchte. Die Kriterien für eine Kooperation werden in den Workshops ebenfalls erläutert. Mit diesem Angebot will b.free Vereine dabei unterstützen, ihr Image nach außen zu verbessern und dadurch auch Eltern anzusprechen, die für ihre Kinder einen Verein mit Präventionsausrichtung suchen.

Kooperationsvoraussetzung ist aber unbedingt die Teilnahme mindestens eines Vertreters eines Vereins an einem dreistündigen Workshop. Es können auch mehrere Vertreter eines Vereins teilnehmen. Für Vereine aus *Engen, Tengen, Mühlhausen-Ehingen* findet der Workshop am **Freitag, den 11. Oktober 2013 von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr im Feuerwehrhaus Engen, Hegaustr. 7 b, 78234 Engen statt.**

b.free Kontaktperson:

Sebastian Vogt, Tel.: 07733 / 502230 Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de

Wer an diesem Termin nicht teilnehmen kann, aber gerne Kooperationspartner von b.free werden möchte bzw. an einem Workshop teilnehmen möchte, kann auch auf einen anderen Termin

ausweichen. Hierzu teilt die Geschäftsstelle von b.free im Landratsamt Konstanz Alternativtermine mit (Tel.: 07531/800-1784 oder 800-1787).
Mehr zu b.free unter: www.b-free-rotary.de